Schwarzataler Bezirksbote

27. Aug. 1948

B-6222

Die Volksbücherei. Jeden zweiten Samstag ist Büchertausch in der Volksbücherei. Es ist erfreulich, besonders aus Arbeiterkreisen eine ständige Steigerung der Abonnenten zu beobachten. Die Bücherei ist Eigentum der Gemeinde Grünbach und umfaßt eine sehr geschickt und vielseitig geordnete Reihe von Werken. Interessant ist die starke Nachfrage nach populär wissenschaftlichen Werken über Technik, Biologie und Reisebeschreibungen; so ist Kisch stark gefragt. Die Frauen lieben Ganghofer, E. A. Mayer, aber auch die süßfade Romantik einer Eschtruth feiert hier ihre Auferstehung. Die Jugend greift noch bis zum ersten Vor-Reife-Alter zu Karl May und es mag heute sein, wie einst in unserer Jugend. Old Shatterhand und Kara-Ben-Nemsi üben neben Winnethou und Hadschi Halef Omar ihre Anziehungskraft aus; später kommt Gerstäcker, Zane Grey und Max Brand zum Worte. Ein Kreis junger Menschen hat die Leitung dieser Volksbücherei übernommen. Es gibt viel Mühe und Arbeit, die Bücher in Ordnung zu halten, sie zu binden und zu pflegen. Aber es ist gewiß auch befriedigend, zu wissen, wie man mit einem guten Buch Sonne trägt in ein oft düsteres Daheim einer Arbeiterwohnung.